

## Call ÖDaF-Tagung Jahrestagung 2025

### **Mit\*Reden**

„Demokratie gemeinsam gestalten: Mehrsprachigkeit als Wegbereiter“

### **Call for Participation**

Die Jahrestagung 2025 des Österreichischen Verbands für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ÖDaF) widmet sich dem Thema

**Mit\*Reden** „Demokratie gemeinsam gestalten: Mehrsprachigkeit als Wegbereiter“.

Diese Tagung bietet einen Raum für den Austausch über demokratischen Unterricht, die Bedeutung der Mehrsprachigkeit sowie die Förderung von demokratischen Prinzipien in den verschiedenen Kontexten von DaF, DaZ & Basisbildung.

Sie soll als Forum für den fachlichen Austausch dienen und vor allem die demokratischen Prinzipien der Gleichberechtigung und Interaktivität in jedem Aspekt widerspiegeln. Wir laden explizit **alle** Akteur:innen des Bereichs Deutsch als Zweit- und Fremdsprache & der Basisbildung ein.

Datum und Ort: 28.2. und 1.3.2025, Pädagogische Hochschule Wien

Ziele der Tagung:

- Förderung eines offenen und interaktiven Dialogs über die Rolle und die Möglichkeiten der Demokratiebildung in mehrsprachigen Kontexten
- Diskussion von Strategien, die durch Sprachenbildung Gleichberechtigung und demokratische Teilhabe stärken
- Schaffung eines inklusiven Raums, in dem alle Stimmen gehört und wertgeschätzt werden



Wir laden zu Beiträgen zu folgenden Themenbereichen ein:

- Praktiken und Politiken der Mehrsprachigkeit, die Inklusion und demokratische Werte berücksichtigen
- Innovative Ansätze zur Integration von allen Sprachen in Bildungsprozessen
- Interaktive und partizipative Methoden im Sprachenunterricht
- Modelle, Diskurse & Beispiele der Basisbildung für einen demokratischen Unterricht
- Fallstudien und Projekte, die Mehrsprachigkeit und demokratische Bildung erfolgreich verknüpfen
- Classroom Management Strategien für translinguale Gruppen & Klassen
- Entwicklung und Einsatz von Medien und Materialien im mehrsprachigen Unterricht unter Berücksichtigung von Demokratiebildung
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte, die Mehrsprachigkeit und Demokratiebildung gemeinsam denken

Beitragsformate\*:

- Interaktive, demokratischen Unterrichtsprinzipien entsprechende Workshops
- Dialog- und Diskussionsrunden
- Posterpräsentationen, die zur Interaktion einladen
- Panel-Diskussionen mit gleichberechtigter Beteiligung aller Teilnehmer:innen

Einreichungen bitten wir Sie direkt über das Formular <https://kurzlinks.de/ffcr> bis zum 6. September 2024 hochzuladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

[tagung@oedaf.at](mailto:tagung@oedaf.at)

Unsere Tagung bietet die Gelegenheit, über demokratische Prozesse und Mehrsprachigkeit gemeinsam zu diskutieren, nachzudenken und diese zu erleben.

Mit besten Grüßen

Österreichischer Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ÖDaF)

**\*Erläuterung der Beitragsformate:**

**Workshops**, die interaktiven, demokratischen Unterrichtsprinzipien entsprechen

- Die Workshops sollen in ihrem Aufbau und in der Durchführung den Prinzipien eines demokratischen Unterrichts folgen, z.B. dialogisch, mitbestimmt und transparent.
- Dauer: 100 Minuten
- Max. Teilnehmer:innenzahl: 25

**Dialog- und Diskussionsrunden**

- Anhand von vorbereiteten Fragestellungen oder kurzen Inputs (theoretisch oder erfahrungsbasiert) soll ein offenes Gesprächsklima geschaffen werden.
- Geführt durch ein:e oder mehrere Moderator:innen
- Dauer: 45 Minuten
- Max. Teilnehmer:innenzahl: 15

**Posterpräsentationen**, die zur Interaktion einladen

- Interaktive Elemente wie bpsw. QR-Codes, Augmented oder virtuell Reality-Elemente mit weiterführenden Informationen können zur Interaktion einladen.
- Allgemein soll eine posterangemessene Erklärung und Sprache sowie ein ansprechendes Design berücksichtigt werden.
- Weiters können gezielt Fragen sowie eine Aufforderung zu Feedback oder eigene Erfahrungen an das Publikum gestellt werden.

**Panel-Diskussionen** mit gleichberechtigter Beteiligung aller Teilnehmer:innen

- Die Panels sollen bei der Einreichung schon personell feststehen.
- Als Format können *Fish bowl*, *open chair* oder ähnliche Arrangements verwendet werden, die es ermöglichen Teilnehmer:innen aus dem Publikum auf das Panel zu holen.
- Jede:r eingeladene Teilnehmer:in ist mit einem Input mit zeitlicher Regelung (pro Panel Teilnehmer:in 3 Minuten) vertreten.
- Die Diskussion findet ausschließlich am Panel statt.
- Dauer: 45 Minuten
- Max. Teilnehmer:innenzahl: 30